

Projekttitel: Methoden des Bodenschutzes

Projektlaufzeit: 02/2009 – 02/2012

Projektpartner: LP: ZERA – Zemědělská a ekologická regionální agentura, o.s. (Landwirtschafts- und Ökologie-Regionalagentur); PP1: BFA - Bio Forschung Austria Wien; PP2: Mendelova univerzita v Brně (Mendeluniversität in Brunn); PP3: Agrární komora Třebíč (Landwirtschaftskammer)

Projektbeschreibung:

Nach den Worten von Franklin Roosevelt „Ein Volk, das seinen Boden vernichtet, vernichtet sich selbst“ richtete sich ganz sicher das Projekt „Methoden des Bodenschutzes zur Verbesserung seiner Retentionsfähigkeit und Prävention von Hochwasser“. Im Grunde genommen ist der Boden der Hauptbestandteil der Umwelt. Die natürlichen Funktionen des Bodens sind in immer größerem Ausmaß vor allem durch die Tätigkeit des Menschen gefährdet. Die Grundidee des Projekts war die Verbindung der Forschungsergebnisse und des Universitätswissens mit der Praxis auf dem Gebiet der nachhaltigen Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Bodens. Zu den wichtigsten Ergebnissen zählten das Errichten eines Labors für die Präsentation der Qualität und Funktion des Bodens im Rahmen von Seminaren und Übungen im Freien, Best-Practice-Beispiele und eine Ausstellung zum Thema Bodenfunktionen, wo Schulen und die breite Öffentlichkeit einfache Hilfsmittel zur anschaulichen Vorstellung der Eigenschaften und Funktionen des Bodens kennenlernen konnten. Weiter wurden agrartechnische Maßnahmen (z.B. die Verwendung von Kompost oder Gründüngung) an Musterflächen getestet. Auf diesen Flächen wurden in Form von Exkursionen und Feldtagen die Effekte von Maßnahmen, die zum Schutz des Bodens führen, vorgestellt.



Weitere Informationen: www.zeraagency.eu/1-projekty-metody-ochrany-pudy-pro-zlepseni-jeji-retencni-schopnosti-a-prevence-zaplav.html